

BOSS® GT-6B HIGH END BASS MULTI

WARUM ...

... soll sich ein Bassist ein Multieffektgerät kaufen? Denn wie jeder weiß, spielen wir Bassisten am liebsten einen Jazzbass, Stingray oder edleres tieftönendes Holz direkt in den möglichst wattstarken Bassamp, für einen richtig punchigen Sound. Höchstens mal ein paar kleine Effekttreter finden sich bei manchen Bassisten, Multieffekte sind verpönt, weil dann der Druck weg ist.

Warum also ein GT-6B? **Weil es das Bassistenleben erheblich vereinfachen kann!!!**

DAS GT-6B IM LIVE-BETRIEB

Egal wie edel oder gutklingend Dein Verstärker ist: Der Bass wird heutzutage auf der Bühne per **DI-Box** abgenommen, kein Mensch stellt mehr ein Mikro vor den Amp, zuviele Probleme! Der Nachteil: Dein Bühnensound ist nicht der Sound draußen auf der P.A., denn vielleicht hat der Mischer das DI-Signal so verkurbelt, dass es für die Besucher draußen wie braves Hifi klingt!

Der **GT-6B bietet einen Preamp** mit vielen gemodelten legendären Amps & frei wählbaren Boxen dazu, die - das ist das Wichtigste - **den gewohnten Punch haben!!!** So kannst Du den Mixermann gleich mit dem richtigen Sound versorgen (wobei die DI-Box mit XLR schon im GT-6B drin ist). Und Du weißt, dass draußen der Sound stimmt. Auf der Bühne selbst kannst Du parallel aus den Klinkenausgängen des GT-6B direkt in die Endstufe deines Amps und hast auch denselben Sound. Ideal!

Der **Soundcheck** geht auf diese Weise sogar schneller als mit DI-Box und falls der Mischer draußen unerfahren ist, kannst Du ihm mit verschiedenen vorbereiteten Sounds sogar einige unterschiedliche Amps anbieten - er wird staunen!!!

Falls Du mal keine Lust hast, den Amp und die Boxen zu schleppen (z.B. kleiner Gig), kannst Du jetzt auch nur das GT-6B wie einen Preamp mitnehmen, und Dir den **Bass auf den Monitor** geben lassen - der Sound stimmt, ohne Amp, ohne Schwitzen und ohne Rückenschmerzen.

Der GT-6B verfügt übrigens über einen **echten Hardware-Bypass**, und die beiden XLR-Ausgänge für die P.A. lassen sich umschalten: entweder stereo oder direct Out & effect Out.

DAS GT-6B IM STUDIO

Hier ist es anders: Der Bass geht auch direkt in die DI-Box, aber es ist **kein Amp** da, es wird keine Luft bewegt, nur Kopfhörer, die Saite ist "direkt am Ohr" - das macht das Spielen manchmal schwierig. Der Preamp des GT-6B gibt dir hier das **gewohnte Gefühl eines Amps**, der Sound wird räumlich und fängt an zu atmen. Wie beim Live-Betrieb kannst Du auch hier verschiedene Amp-Charakteristiken anbieten! Interessant ist im Studio natürlich auch der **Digital-Out** des GT-6B, so dass eine Verbindung über XLR ganz überflüssig wird.

DIE EFFEKTE

Neben dem Preamp mit den gemodelten Amps und Boxen gibt es **sehr viele Effekte** im GT-6B. Viele dieser Effekte wird man als Bassist selten oder vielleicht gar nicht brauchen, aber sie sind für alle Situationen immer mit dabei! Um einem Vorurteil vorzubeugen: Diese Effekte "bezahlt man nicht mit", ein **ultraschneller Prozessor** ist sowieso das Herzstück des GT-6B! Und nicht nur die Quantität ist überragend, auch die Qualität! Z.B. der GT-6B Octaver: Endlich eine Oktave die stehenbleibt und nicht wackelt! Anchecken siehe nächste Seite...

DIE SPEICHERPLÄTZE

Der GT-6B hat **80 Userspeicher** (10 Bänke names U1, U2, U3, ... , U9, U0 und nochmal 10 Bänke mit kleinem "u", jede Bank hat 4 Patches) und **40 Presetspeicher** (P1-P0). Eine Liste der Sounds gibt's auf dem grünen Beiblatt (oder als Beilage in der englischen Anleitung). **ACHTUNG!** Ab Werk schalten die **beiden obenliegenden Fußtaster** nur Patches auf und ab, mit den **Fußtastern 1 bis 4** werden in diesen Patches einzelne Effekte ein- und ausgeschaltet. Sehr praktisch, wenn man bei einem Grundsound mal im Song Chorus oder Touchwah zuschalten will - es ist kein kompletter Patchwechsel nötig.

Aber auch die herkömmliche Art läßt sich einstellen: Wenn Du wie gewohnt mit den **Fußtastern 1 bis 4** ganze Patches umschalten willst, während mit den **beiden obenliegenden Tastern** die Bänke U1, U2, etc. weitergeschaltet werden sollen, dann folgendes einstellen: [UTILITY] drücken, dann 4x [PARAMETER _] bis "SYS:Patch Select" im Display steht und dann "BANK/NUMBER" einstellen, [EXIT] drücken, fertig!

DER PREAMP

Um den Preamp zu checken, sollte das GT-6B direkt in die Endstufe (Main In bzw. Return) eines Bass-Amps oder besser noch an eine P.A. gestöpselt werden. Es gibt **sechs verschiedene gemodelte Verstärker**, die Abkürzungen sind in der kleinen Tabelle erklärt. Zum Ausprobieren einfach den Taster unter dem [TYPE]-Regler 2x drücken, die LED im Taster muß leuchten, der Preamp ist aktiviert. Jetzt kannst Du die verschiedenen Amp-Typen, Gain, EQ und sogar verschiedene Boxen einstellen (die Speaker-simulation läßt sich auch einzeln ausschalten, falls das GT-6B in die Endstufe eines Bassamps geht). Es gibt eine weitere Art die Preamps zu probieren: Drücke [EXIT] und dann **[EZ-TONE]** und wähle mit dem Value-Rad fertige Sound der Preamps sowie cleane bzw. angezerrte Sounds! Danach mit [EXIT] den **EASY-TONE Mode** wieder verlassen.

Flip Top	Ampeg B-15
B Man	Fender Bassman 100
Bass 360	acoustic 360
T.E.	Trace Elliot AH600SMX
Session	SWR SM-400
Concert 810	Ampeg SVT

DIE QUICK SETTINGS

Es gibt für den Preamp und sogar für jeden Effekt weitere **optimale Voreinstellungen: Die Quicksettings**. Wenn Du z.B. einen **Compressor** hinzufügen möchtest, drücke 2x den Taster unter dem [ATK/THR]-Regler (Attack/Threshold). Der Compressor ist jetzt aktiv und im Display steht "Quick Setting". Nun kannst Du mit dem Datenrad verschiedene fertige Voreinstellungen wählen, z.B. "SMOOTH SLAP". Du kannst natürlich auch **alle Parameter selber einstellen**, einfach mit dem [PARAMETER_] Taster weiterschalten und Type, Attack, Threshold etc. einstellen. Der GT-6B modelt 4 berühmte Compressor-typen, siehe rechts. **So funktioniert es mit jedem Effekt:** Einfach den entsprechenden Taster drücken, so dass die LED im Taster leuchtet. Dann Quick-Settings oder die Parameter anwählen. Unter FX-1 und FX-2 sind verschiedene Effekte wählbar, siehe Beschriftung auf dem Gerät. Hier unbedingt mal die Quick-Settings des **Octaver** checken!

BOSS Comp	BOSS CS-3 Pedal
D-Comp	MXR dyna comp
Rack 160D	dbx 160x
Vtg Rack U	UREI 1178

SONSTIGES

Die **Drehregler** reagieren sofort auf Drehbewegungen. Sie lassen sich aber auch so einstellen, dass sie erst den gespeicherten Wert "abholen" müssen - der Vorteil: Im Display erscheint erstmal der gespeicherte Wert. Umstellen: [UTILITY] drücken, dann 7x [PARAMETER_] bis "SYS: Knob Mode" im Display steht und dann "Current Setting" einstellen. Um den **SOS Sound-on-Sound Audio Loop** (siehe Beschriftung Fußtaste 4 & Bypass-Taster) zu aktivieren, muß beim Effekt Reverb/Delay als Type "SOS" gewählt werden. **Factory Reset:** Falls ein Kunde die User-Patches verändert und dann abspeichert, einfach die Werkseinstellungen komplett wiederherstellen: Den Taster [TYPE VARIATION] und den Taster links daneben beide gedrückt halten, Gerät einschalten, 2x den [WRITE]-Taster drücken, fertig!

Hier sind 10 Gründe das GT-6B zu kaufen !!!

10.	Echter Hardware-Bypass
9.	Preamp mit 6 legendären Bassverstärkern (Modeling)
8.	DRUCK und PUNCH bleiben erhalten !!!
7.	XLR stereo Out (DI-Funktion) und Klinke stereo Out - parallel !
6.	Legendäre Compressoren, Wahs und Verzerrerpedale enthalten (Modeling)
5.	Wichtige Effekte wie Octaver, Touch Wah, Chorus in allerbesten 24-bit Qualität
4.	Spezialeffekte: Defretter, Synthbass, Audio-Loop, Auto-Slap, 2x2 Bass Chorus
3.	Keine Rückenschmerzen (kann Deinen Bassamp ersetzen!)
2.	Kein Studio-Stress (du hast immer alle Sounds dabei!)
1.	SUPER Preis-Leistungs-Verhältnis !!!!!!!